

## "profil": Strafvorschreibung für alle vier Verbund-Vorstände

Utl.: 77.000 Euro für Wolfgang Anzengruber - je 44.000 Euro für  
Sereinig, Kollmann und Rabensteiner =

~

```
-----  
--           Diese Meldung wurde korrigiert           --  
--           Neufassung in Meldung OTS0027 vom  08.11   --  
-----
```

~

Wien (OTS) - Wie das Nachrichtenmagazin "profil" in seiner Montag  
erscheinenden Ausgabe berichtet, sind die Strafzahlungen für die  
Vorstände des Verbunds deutlich höher als bekannt. Wegen  
Marktmanipulation und Versäumnis der ad-hoc-Meldepflicht muss  
Vorstand Wolfgang Anzengruber 77.000 Euro zahlen. Der Vorwurf, die  
ad-hoc-Pflicht verletzt zu haben, trifft auch die anderen drei  
Vorstände. Die Finanzmarktaufsicht stellte Johann Sereinig, Peter  
Kollmann und Günther Rabensteiner daher ebenfalls je 44.000 Euro  
Strafzahlung in Aussicht. Die Bescheide sind nicht rechtskräftig, da  
die Betroffenen berufen haben.

~

Rückfragehinweis:

"profil"-Redaktion, Tel.: (01) 534 70 DW 3501 und 3502

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/179/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0002 2014-11-08/08:00

080800 Nov 14

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141108\\_OTS0002](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141108_OTS0002)